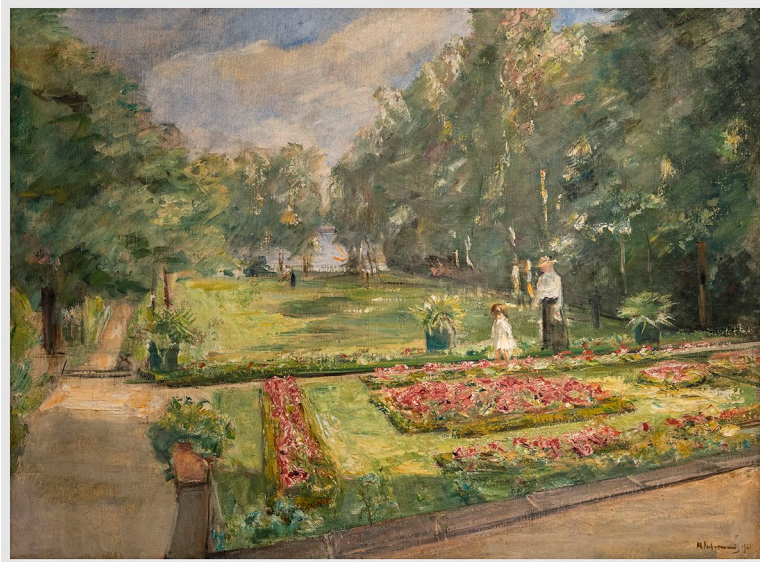


# LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

PRESSEINFORMATION

2. FEBRUAR 2022

## „IM FOKUS. NEUZUGÄNGE DER LIEBERMANN-VILLA“ AUSSTELLUNG AB DEM 2. FEBRUAR 2022 IN DER LIEBERMANN-VILLA



Max Liebermann, Blick auf den Wannseegarten nach Osten, 1921, Dauerleihgabe,  
© Sammlung Jöns Lahmann, Foto: Oliver Ziebe

In den letzten Jahren haben zahlreiche Schenkungen und Dauerleihgaben den Bestand der Liebermann-Villa am Wannsee erweitert. Vom 2. bis 28. Februar 2022 stehen elf dieser Highlights im Zentrum der neuen Ausstellung „Im Fokus. Neuzugänge der Liebermann-Villa“, darunter ein aufwendig restauriertes Gemälde des Wannseegartens, Porträts bekannter Persönlichkeiten und großformatige Kreidezeichnungen.

### **DR. LUCY WASENSTEINER, DIREKTORIN DER LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE:**

„Seit ihrer Gründung 1995 hat die Max-Liebermann-Gesellschaft eine Kunstsammlung aufgebaut, die heute rund 200 Werke umfasst. Wir freuen uns außerordentlich, dass wir bis heute großzügige Schenkungen und Dauerleihgaben erhalten, die unsere Sammlung und Dauerausstellung entscheidend bereichern. In unserer neuen Ausstellung stellen wir die aktuellen Neuzugänge im Detail vor: Was ist zu ihren Entstehungsgeschichten bekannt? Was wissen wir über ihre Provenienzen? Und wie fügen sich die Objekte in die künstlerische Entwicklung Liebermanns ein?“

Zu den Ausstellungsobjekten zählt die Menükarte des Festessens zu Max Liebermanns 80. Geburtstag aus dem Privatbesitz Martha Liebermanns. Die gedruckte Karte entstand 1927 nach einer Zeichnung von Max Slevogt und wurde mit Unterschriften, Widmungen sowie Glückwünschen einiger Festtagsgäste für Martha Liebermann versehen. Nach dem Tod ihres Mannes ging das Blatt über 80 Jahre verloren, bis es 2021 –

**MAX-LIEBERMANN-GESELLSCHAFT  
BERLIN E.V.**

**LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE**  
Colomierstr. 3, 14109 Berlin  
+49 30 8058590-0  
info@liebermann-villa.de  
liebermann-villa.de

**DIREKTORIN**  
Dr. Lucy Wasensteiner

**PRESSE- UND KOMMUNIKATION**  
Miriam Barnitz  
+49 30 8058590-15  
presse@liebermann-villa.de  
liebermann-villa.de/presse

# LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

nach einer Einigung mit Liebermanns Erben – als Schenkung zurück nach Wannsee kam und der Öffentlichkeit jetzt erstmals gezeigt wird.

Ein weiteres Objekt der Schau ist die Kreidezeichnung „Klagende“. Die um 1923 entstandene Papierarbeit kam 2018 zusammen mit zwei weiteren Werken, die ebenfalls Teil der Ausstellung sind, als Schenkung in die Museumssammlung. Es handelt sich um eine Vorstudie für Liebermanns Lithografie „Den Müttern der Zwölftausend“ von 1924. Das Blatt wurde für den Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten entworfen, der 1919 als Reaktion auf den zunehmenden Antisemitismus gegründet wurde. Laut Recherchen zu jüdischen Organisationen der Zeit sind im Ersten Weltkrieg 12.000 Soldaten jüdischer Herkunft für Deutschland gefallen. Mit diesem Gedenkblatt traten Liebermann und der Reichsbund den wachsenden antisemitischen Strömungen entgegen.

Zuletzt ist dank einer großzügigen privaten Schenkung die 1904 von Max Liebermann angefertigte Ölstudie „Bildnis Dr. Wilhelm Bode“ in die Sammlung der Max-Liebermann-Gesellschaft gekommen. Das Porträt des damaligen Direktors des Kaiser-Friedrich-Museums dokumentiert Liebermanns Rolle als anerkannten und gefragten Porträtisten zu Beginn des 20. Jahrhunderts, von dem sich zahlreiche Persönlichkeiten aus Kunst, Politik und Industrie darstellen ließen. Die Endfassung von dessen Porträt befindet sich heute im Besitz der Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin.

## IM FOKUS

Neuzugänge der Liebermann-Villa

2. Februar bis 28. Februar 2022

[liebermann-villa.de/im-fokus](http://liebermann-villa.de/im-fokus)

## ÖFFNUNGSZEITEN DER LIEBERMANN-VILLA

Oktober – März

Täglich außer dienstags 11 – 17 Uhr

An Feiertagen geöffnet

## EINTRITT

Regulär 10 €, ermäßigt 6 €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

## ONLINE-TICKETS UNTER

[liebermann-villa.de/besuch/jhr-besuch/](http://liebermann-villa.de/besuch/jhr-besuch/)